

Mein Leben

Eine Frage die ich mir immer und immer wieder stelle ist: Wer bin ich eigentlich? Okay. Die Antwort darauf ist wohl Jennifer K., ich bin fast 15 Jahre alt und habe ein total beschertes Leben. Vielleicht nicht auf dem ersten Blick aber auf den zweiten oder dritten... Die, die mich nicht besonders gut kennen, denken, dass ich ein richtig tolles Leben habe. Ich schreibe in der Schule eigentlich gute Noten. Bin nicht zu Laut und unhöflich und die Eltern von meinen Freunden finden mich ein wenig zu still, aber in segeheim finden sie es wohl sehr gut- schließlich will jeder ja, dass ihre Kinder mit "netten" und "normalen" Kindern rumhängen... Ich habe zwar nicht haufenweise Freunde aber ein paar echt nette Leute gibt es schon in meinem Leben. Da wären z.B.: Meine allerbeste DasJassi, Sanu, Danu und ihn habe ich auch schon ziemlich lieb gewonnen. (Auch wenn er mich vllt nicht so gerne hat wie ich ihn, oder etwa doch?). Ansonsten gibt es noch ne Jassi (deren Spitznamen ich hier nicht auflisten will) und Stöckchen. Das sind eigentlich die Personen die mir am nächsten stehen, denke ich. Naja, einen echt netten vater habe ich auch. Aber das wars eigentlich schon, denn mit meinem Bruder komm ich gar nicht aus. Er ist häufig aggressiv und schlägt mich oder provoziert mich solange bis ich ausraste und dann kommt meistens meine Mutter und meint, dass ich meinen Bruder in Ruhe lassen soll und wenn ich versuche mich zu verteidigen, dann wird auch sie sehr wütend und sie macht mich aus unerklärlichen Gründen an. Und dann gibt es immer noch die Tage an denen meine Mutter wütend auf Tim ist. Normal sollte mich das dann ja freuen, schließlich wird er angeschnauzt, aber dann lässt meine Mutter ihre schlechte Laune auch immer an mir aus und wie so häufig trifft es mich mehr als meinen Bruder. Dieser eben beschriebenen Zustand ist eigentlich immer der Fall und dann kann es aber auch mal vorkommen, dass sie zu meinen "Freunden" gemein ist und so...

Zum Glück war das am Mittwoch nicht so. Da hatte sie nämlich gute Laune, weil Tim nicht Nachsitzen musste, und das nur weil meine Mutter seine Hausaufgaben gemacht hat. Naja zurück zum Mittwoch. Denn da waren Sanu, "Es" und er bei mir. Diesen Nachmittag werde ich, glaub ich, nicht so schnell vergessen. Hoffentlich hat er auch Lust wiederzukommen... Ich bin zwar der Meinung, dass er sich bei mir gelangweilt hat aber irgendwie hatte es auch den anschein, dass er sich wohlgeföhlt hat. So wie er mit Sanu und mir auf dem Bett gegammelt hat und sich immer hinter Sanu her gestreckt hat um mir in die Seite zu piecksen. Normal mag ich das nicht und bin dann immer total ungeröhrt, aber er macht das irgendwie anders und dann kann ich nicht anders und gebe komische Geräusche von mir, die er laut Aussage "lusitg" findet. Naja. Ich finde es auch lustig. Es tut dann auch nicht weh wie bei Stöckchen oder den anderen sondern kitzelt schon fast und das ist toll. Denn dann bin ich immer glücklich und kann meinen ganzen Frust vergessen und unbeschwert lachen und das mit dem wissen, dass es in diesen Momenten nur Mich, Sanu und ihn gibt. Und in diesen Momenten, auch wenn sie nur für wenig Minuten andauern, fühle ich mich geborgen, wie als wären sie meine Familie... Der Tag war schon toll? (Ich kann das gar nicht oft genug sagen). Eigentlich wollten wir uns ja nur treffen um Ikea-Bleistifte zusammen zukleben. Zuerst fanden das alle Hobbielos und dumm, aber Sanu und ich haben nicht darauf gehört und weitergemacht. Mit Erfolg, wie es sich rausstellt. Denn jetzt klebne wir ja schon zu viert und unser Video von Günni ist auch schon über 330 Mal auf Youtube.com angeklickt worden und er hat das Video sogar auf seiner Musik-Homepage gestellt (Normal tut er sowas nicht, weil ihm die Musik, glaub ich, viel wichtiger ist als seine Freunde (zumindest als die meisten)). Jetzt muss ich aber auch aufhören mit dem schreiben, meine Familie ist wieder da....

© Jenn95